



## Schlesisches Drucksachenmuseum in Pleß (Pszczyna)

### Zugänglichkeitkarte

#### Grundinformationen

 Bielsko-Biala, Nam. Żwirki i Wigury 8, 43-300  
GPS: N 49.9783829, E 18.9457272

 +48 502 557 804, +48 322 101 627

 [biuro@tmzp.pl](mailto:biuro@tmzp.pl)

 <http://www.muzeumprasy.pl/>

#### Beschreibung

Die Haupttätigkeit des Museums ist die Sammlung und Präsentation jedweder schlesischen Presse, die auf Polnisch, Deutsch und in anderen Sprachen gedruckt wurde. Es handelt sich vor allem um Zeitungen, Broschüren, Gelegenheitsdrucksachen und Bücher. Die älteste Drucksache in der Sammlung des Museums ist ein Brevier aus dem Jahre 1688, die älteste Zeitung ist eine Kopie der Schlesischen Privilegierten Zeitung aus dem Jahre 1813. Die Bibliothek verfügt über die größte Sammlung von Büchern und Zeitschriften, die sich zur Ortschaft Pleß (Pszczyna) beziehen. Die Sammlung von Druckmaschinen und Buchbindereimaschinen ist besonders interessant. Die Besucher haben die Möglichkeit ein Souvenir mit einer manuellen Setzmaschine aus dem 19. Jahrhundert zu drucken.

#### Zugänglichkeit

##### Eingang

- ❖ Der Eingang ist behindertengerecht.
- ❖ Die Eingangstür ist min. 80 cm breit und wird nach außen geöffnet.
- ❖ Die Schwelle ist 2 cm hoch.
- ❖ Vor dem Eingang befindet sich eine Querneigung.



##### Innenräume

- ❖ Alle Verkehrswege im Gebäude sind min. 150 cm breit.
- ❖ Türen und Durchgänge sind min. 80 cm breit.

- ❖ Die Oberfläche der Verkehrswege ist fest und rutschfest, auf den Gängen sind keine Stufen/Schwellen höher als 2 cm.
- ❖ Den Besuchern ist mehr als eine Etage zugänglich. Es steht kein Aufzug zur Verfügung.
- ❖ Im Ausstellungsbereich befinden sich Erholungssitzplätze und sie haben eine ausreichende Bewegungsfläche für Rollstühle und Kinderwagen.
- ❖ Die meisten Exponate dürfen berührt werden oder aus nächster Nähe bewundert werden.
- ❖ Exponate sind so positioniert, dass sie gut sichtbar für Kinder, kleinwüchsige Personen und Sitzende sind.
- ❖ Die Beschreibungen und Informationstafeln sind deutlich sichtbar und lesbar für sitzende/kleinwüchsige Personen als auch für Stehende.
- ❖ Beschreibungen der Exponate und Texte auf Informationstafeln sind auch für Sehbehinderte gut lesbar (Großdruck, Klarschrift, guter Kontrast von Text und Hintergrund).
- ❖ Audiovisuelle Informationen sind nicht in die Zeichensprache übersetzt und enthalten keine Untertitel.



---

## Behindertentoilette

---

- ❖ Eine barrierefreie Toilette steht nicht zur Verfügung.
- ❖ Ein Wickeltisch steht nicht zur Verfügung.

---

## Dienste und Ausstattung

---

- ❖ Bereiche mit barrierefreiem Zugang: Rezeption/Kasse, Garderobe, Souvenirladen.
- ❖ Nicht-barrierefreier Zugang: gastronomische Einrichtungen, Konferenzsaal.
- ❖ Der Besuch ist ohne vorherige Absprache möglich.
- ❖ Eintritt mit Blindenhund erlaubt.
- ❖ Kinderecke.
- ❖ Parkplatz mit reservierten Parkplätzen.
- ❖ Im Museum sind keine Induktionsschleifen installiert.

*Bearbeitungsdatum: 3/2019*